Stramme Jungs mal ganz anmutig

Hellenthaler gewannen den Männerballett-Wettstreit der „Eechhörnche“ in Scheuren

Von ELVIRA HILGERS

SCHEUREN. Anmutige Bewegungen strammer Jungs beherrschten die Szenerie im Bürgerhaus beim Männerballett-Wettstreit der Ettelscheider Karnevalsgesellschaft „Ett-Schelder Eechhörnche“. Der Veranstalter um Vorsitzenden **Michael Ronig** hatte alle Hände voll zu tun, das umfangreiche Programm zu koordinieren. Moderator **Lorenz Rosemich** präsentierte neun Herrenballett-Formationen, die von einer Jury bewertet wurden. Die Ettelscheider Kinder und die Mädchentanzgarden aus Sieberath, Olef und Dreiborn stimmten auf das Programm ein, während sich die Herren noch aufwärmten.

Die „Traumtänzer“ aus Inden-Altdorf hatten als erste Gelegenheit sich zu präsentieren, gefolgt von den Süetenicher Schlipse, die im Vampirkostüm antraten. Rasant wurde es, als die Herren der KG Ruet-Jold Hellenthal ein „Formel 1-Rennen“, inklusive Qualifying und Boxenstopp boten. Die „Heartbreakers“ aus Erftstadt gaben als Müllmänner ihr Bestes, bevor es mit den Tanzbärchies aus Keldenich „ab in den Süden“ ging. Die Mädels der Broicher Böschmüs zeigten ihren Tanz, bevor die „Hanghöhner“ aus Vossenack im Schottenmusterkostüm zum „Klassentreffen“ baten. Einen zünftigen Schuhplattler legten die „Kläevbotze“ aus Sieberath aufs Parkett. Tierisch wurde es mit den Morhahner „Dorpsdüvel“, die das Dschungelbuch eindrucksvoll präsentierten. Trauermusik leitete schließlich das Märchen „Schneewittchen“ ein, wobei die Zwerge Schneewittchen auf einer Trage hereintrugen und um sie herum mit Laternchen und Schäufelchen tanzten.

Die Herren machten es der Jury nicht leicht, einen Sieger zu bestimmen. Die Wartezeit auf die Siegerehrung verkürzte das Ettelscheider Herrenballett, das als Gastgeber nicht in die Wertung kam: Als Clowns in großen bunten Schuhen und „Süper und Zimmermann“ waren sie zu sehen.

Otto Sajonskowski hatte derweil von Lorenz Rosemich das Mikro übernommen. Er betonte, dass die neun Formationen die „Crème de la crème“ gewesen seien. Die Spannung stieg, als Moderator Lorenz Rosemich nach dem Auftritt der Mädchen aus Udenbreth die Bewertung verlas. Mit 332 Punkten siegte das Herrenballett Hellenthal. Mit 308 Punkten bewertet wurde die Show der Morhahne. Den dritten Platz ergatterten die Süetenicher Schlipse vor den Kläevbotze aus Sieberath. Die Erftstädter Müllmänner landeten auf Platz fünf, die Keldenicher Tanzbärchies auf Platz sechs, Platz sieben belegten die Olefer und die Inden-Altdorfer landeten auf dem achten Platz vor Schlusslicht Vossenack.

So sehen Sieger aus: Die Hellenthaler „Formel 1-Piloten“ entschieden den Wettstreit in Scheuren für sich. Die Ettelscheider Gastgeber präsentierten sich – zur Freude des Publikums – als „Süper und Zimmermann“ außer Konkurrenz. (Fotos: E. Hilgers)